

## Modul H2: Berufsbildner/in in Ausbildungsbetrieben

<b>Modul-Identifikation</b>			
<b>Sachbearbeiter</b>	Urs Moser sowie Arbeitsgruppe des Projektes Forstwartvorarbeiter		
<b>Version</b>	2.0		
<b>Datum</b>	23.08.2012, genehmigt durch die QSK Wald am 13.06.13		
<b>Titel</b>	<b>H2 Berufsbildner/in in Ausbildungsbetrieben</b>		
<b>Voraussetzungen</b>	EFZ als Forstwartin/Forstwart oder gleichwertige Ausbildung sowie 2 Jahre berufliche Praxis. Erfahrungen in der Betreuung von Lernenden sind von Vorteil.		
<b>Kompetenz</b>	Lernende im Betrieb nach Vorgaben der Verordnung über die berufliche Grundbildung Forstwart/in EFZ und des Bildungsplans zielorientiert ausbilden, systematisch betreuen und individuell fördern sowie ihre Lernleistungen beurteilen.		
<b>Kompetenznachweis</b>	<p><u>Lernzielkontrolle</u>: Grundlagen der Berufsbildung                      → Umfeld und Bedeutung der Berufsbildung in der Schweiz                      → Gesetzliche Grundlagen der beruflichen Grundbildung                      → Vorgaben und Hilfsmittel zur Ausbildung im Betrieb                      → Lebenswelt, Entwicklungssituation und Lernverhalten von Jugendlichen</p> <p><u>Praxisarbeit</u>: Zu einem vorgegebenen Thema eine Instruktion vorbereiten und durchführen. Die Lektion evaluieren und mit den Experten reflektieren.</p>		
<b>Niveau</b>	3 (nach Vorgaben Moduqua) – 5 (nach EQR)		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfeld und Bedeutung der Berufsbildung in der Schweiz beschreiben K2</li> <li>• Einschlägige berufsbildungs- und arbeitsrechtliche Bestimmungen aufzählen und erklären (BiVo, BBG/BBV, UVG/VUV, ArG mit Jugendarbeitsschutzverordnung, OR/ZGB). K2</li> <li>• Vorgaben und Hilfsmittel zur beruflichen Grundbildung von Forstwartinnen und Forstwarten EFZ aufzählen. K2</li> <li>• Anforderungen an den Lehrbetrieb, an den Berufsbildner und Vorgaben für die praktische Ausbildung von Lernenden im Betrieb erklären. K2</li> <li>• Die Aufgaben der Ausbildungspartner (3 Lernorte) beschreiben und konkrete Massnahmen zur Zusammenarbeit und Koordination erklären. K3</li> <li>• Entwicklungssituation, Lernmotivation und -verhalten von Jugendlichen beschreiben, deren Einfluss auf die Ausbildung im Betrieb erklären sowie zeigen wie die Erkenntnisse im Umgang mit den Lernenden gezielt genutzt werden. K4</li> <li>• Berufswahlpraktika von Jugendlichen organisieren, Jugendliche während des Praktikums begleiten und Entscheidungsgrundlagen zur Auswahl bereitstellen. K5</li> <li>• Die praktische Ausbildung im Betrieb in Abstimmung mit den anderen Lernorten planen und die dazu verfügbaren Hilfsmittel gezielt nutzen/einsetzen. K5</li> <li>• Lernende praktisch ausbilden, die Entwicklung der Handlungskompetenzen fördern sowie den Lernfortschritt beurteilen und dokumentieren. K6</li> <li>• Positive Lerneinflüsse und ihre Bedeutung beschreiben (erreichbare Ziele, Feedback, positive Verstärkung, Motivation, Erfolgserlebnisse, usw.) und Ansätze ihrer Nutzung im Rahmen der Ausbildung im Betrieb erklären K3</li> <li>• Ausbildungs- und Lernziele für Ausbildungssequenzen und Lektionen definieren sowie aufgrund der Ziele Ausbildungssequenzen und Lektionen planen, gestalten, durchführen und auswerten. K6</li> </ul>		
<b>Anerkennung</b>	Pflichtmodul für die Zulassung zur Berufsprüfung Forstwartvorarbeiter. <i>Das Modul entspricht den Anforderungen an Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in Lehrbetrieben nach Artikel 44 der Verordnung über die Berufsbildung.</i>		
<b>Laufzeit des Moduls</b>	5 Jahre	<b>Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises</b>	10 Jahre



## Modul H2: Berufsbildner/in in Ausbildungsbetrieben

### Anbieter-Identifikation

<b>Sachbearbeiter</b>	Stephan Isler (WVS)
<b>Version</b>	2.0
<b>Datum</b>	25.02.13, genehmigt durch die QSK Wald am 13.06.13

<b>Titel</b>	<b>H2 Berufsbildner/in in Ausbildungsbetrieben</b>	
<b>Anbieter</b>	<b>Bildungszentrum Wald Lyss Waldwirtschaft Schweiz</b>	
<b>Angebotsform</b>	Blockkurs 5 Tage	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Berufsbildung, gesetzliche Grundlagen des Lehrverhältnisses</li> <li>• der Jugendliche als lernende Person</li> <li>• berufswahlvorbereitende Massnahmen (Berufswahlpraktikum) und Auswahl der lernenden Person</li> <li>• Begleitung und Förderung der lernenden Person</li> <li>• Gesprächsführung</li> <li>• Arbeiten der lernenden Person überprüfen/beurteilen, Qualifikation mit Hilfe des Bildungsberichts</li> <li>• Ausbildungsplanung, Umsetzung des Bildungsplans</li> <li>• Lehren und Lernen (Instruktionen vorbereiten und durchführen, Beurteilen der Lerndokumentation etc.)</li> <li>• Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</li> <li>• Zusammenarbeit der Lernorte: Betrieb, Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse, Austauschbetrieb</li> <li>• Berufsbildner und Qualifikationsverfahren</li> <li>• Forstpraktiker EBA</li> </ul>	
<b>Lernzeit</b>	Unterricht und Übungen	33 Std.
	Persönliche Lernzeit	5 Std.
	Kompetenznachweis	4 Std.
	Total	42 Std.
<b>Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises</b>	10 Jahre	
<b>Bemerkungen</b>	Der WVS hat am 9.12.10 vom Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen des Kantons Solothurn die Anerkennung erhalten und ist berechtigt, den Absolventen den interkantonal gültigen Ausweis abzugeben.	